

*Kirsten Braun*

i. A.

**Breitensportliche Veranstaltung  
Geführte Gelassenheitsprüfung (GHP)  
Gerittene Gelassenheitsprüfung (GHP)**

**Ort: Reitplatz des RFV Wendland ( im Feh! in Wustrow)**

**Datum: 01.06.2019**

**Veranstalter : Kreisreiterverband Lüchow-Dannenberg**

Nennungsschluss: 20.05.2019 *Nennung-Online (NeOn) nicht möglich!*

Nennungen an:

Andrea Kothrade

Dörpstroat 14

29488 Lübbow OT Dangenstorf,

Tel. 01704127307

Am 26.05.2019 ab 13.00 Uhr findet ein offenes Training unter der Leitung von Piri statt. Kosten 5,00€ Anmeldung erforderlich bei Piri Tel: 017662228128

**Vorläufige ZE: Beginn 12.00Uhr mit der geführten GHP im Anschluss daran gerittene GHP**

**Richter/ Richter Breitensport: Anette Klatt**

**TEILNAHMEBERECHTIGT:**

Alle Stammmitglieder aus Vereinen

**Besondere Bestimmungen:**

-Maßgebend sind die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des Pferdesportverbandes Hannover e.V., die WBO 11.2018 und die Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport und Freizeitpferde“ *Die Broschüre ist als kostenloser Download erhältlich unter:*

*[www.pferdaktuell.de/breitensport/gelassenheitspruefung-ghp](http://www.pferdaktuell.de/breitensport/gelassenheitspruefung-ghp) oder [www.cavallo.de](http://www.cavallo.de).*

- Für alle Pferde/Ponys ist ein Equidenpass mitzuführen.

- Alle Pferde müssen seuchenfrei sein und aus einem seuchenfreien Bestand kommen.

- Jeder Teilnehmer / Erziehungsberechtigter bestätigt mit der Nennungsunterschrift, dass für sein Pferd/Pony eine Tierhalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen wurde.

- Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Ponys oder Pferde verursacht werden.

- Einsätze und sind der Nennung als Bargeld oder per Verrechnungsscheck beizulegen.

Nennungen ohne Geld werden nicht bearbeitet.

- Zum Nennen ist das WBO-Formular zu verwenden.

• Eintritt / Parkgebühr: kostenlos (Wir freuen uns über viele Zuschauer)

• Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

• Hunde an der Leine zu führen

## **1. Geführte Gelassenheitsprüfung (GHP) / WBO WB 105 (E)**

Pferde: 3j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. Jahrg. 2009+ält.

Ausr. WB 105 Richtv: WB 105 **Anforderungen:**

Der Teilnehmer stellt zu Beginn als erste Aufgabe sein Pferd im Schritt und Trab an der Hand vor. Danach führt er sein Pferd im Schritt durch einen Parcours mit 9 Alltagssituationen nachempfundenen Aufgaben. Der Parcours besteht immer aus 10 Aufgaben, die sich aus 6 Pflicht- und 4 variablen Aufgaben (aus dem „Aufgabenpool“) zusammensetzen. Das Pferd muss sicher an der Hand kontrolliert werden können.

- Vorstellen des Teilnehmers und des Pferdes ist als erste Aufgabe bei jeder

### **GHP fest vorgeschrieben**

- aufsteigende Luftballons hinter einer „Hecke“
- Klapperkarre oder Rappelsack
- Regenschirm
- Rückwärtstreten lassen auf gerader Linie oder in einer L-förmigen Gasse
- Sprühflasche

### **Aufgabenpool:**

- angerollte Bälle aus einer „Hecke“
- Flatterbandvorhang
- Plane (darüber führen)
- Stangenkreuz oder Knisterpassage

Ausr. WB 105

**Ausrüstung des Pferdes:** Stallhalfter/Knotenhalfter mit Führstrick oder Trensenzaum mit oder ohne Reithalfter

Erlaubt: Beinschutz

Nicht erlaubt: Ohrenfliegenschutz

**Ausrüstung des Teilnehmers:** knöchelhoch schützendes Schuhwerk mit Absatz, Handschuhe, Reithelm-Pflicht für Teilnehmer bis einschließlich 18 Jahren  
Nicht erlaubt: Gerte

Richtv: WB 105

### **Bewertung:**

Das Pferd soll dem Teilnehmer während und zwischen den Aufgaben aufmerksam, aber ruhig und gehorsam mit einer deutlichen Bereitschaft zur Mitarbeit folgen. Darüber hinaus fließt das korrekte Führen in die ganze WN zwischen 1 und 6 (Schulnotensystem) ein. Höchstzeit (HZ): 5 Minuten Eine Aufgabe darf maximal 3-mal angeführt werden, danach muss die nächste Aufgabe begonnen werden Drei nicht absolvierte Aufgaben führen zum Ausschluss

*Einsatz: 10,00 € für Erwachsene. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen 6,00€; SF: R*

## **2. Gerittene Gelassenheitsprüfung (GHP) / WBO WB 208**

Pferde: 4j.+ält. ,

die mindestens 1-mal die „Geführte GHP“ mit Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben

Teiln: Alle Alterskl. Jahrg. 2009+ält.

### **Anforderungen:**

Der Teilnehmer stellt bei der ersten Aufgabe sein Pferd zunächst im Schritt und Trab an der Hand vor und sitzt dann mit bereitgestellter Aufsitzhilfe auf. Danach reitet er durch einen Parcours mit weiteren 9 Alltagssituationen nachempfundenen Aufgaben. Der Parcours besteht aus 10 Aufgaben, die sich aus 6 Pflicht- und 4 variablen Aufgaben (aus dem „Aufgabenpool“) zusammensetzen. Der Teilnehmer muss sein Pferd an der Hand und unter dem Sattel sicher kontrollieren können.

### **Pflichtaufgaben:**

- Vorstellen des Teilnehmers und des Pferdes ist als erste Aufgabe bei jeder

### **GHP fest vorgeschrieben**

- aufsteigende Luftballons hinter einer „Hecke“
- Klapperkarre oder Rappelsack
- Regenschirme
- Rückwärtstreten lassen auf gerader Linie oder in einer L-förmigen Gasse
- Sprühflasche

### **Aufgabenpool:**

- angerollte Bälle aus einer „Hecke“
- Flatterbandvorhang
- Plane
- Stangenkreuz oder Knisterpassage

Ausr. WB 208

**Ausrüstung des Pferdes:** Trensenzaum mit oder ohne Reithalter, Sattel

Erlaubt: Beinschutz

Nicht erlaubt: Hilfszügel, Ohrenfliegenschutz

**Ausrüstung des Teilnehmers:** funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder

Stiefeletten, Reithelm

Nicht erlaubt: Gerte, Sporen

Richtv: WB 208

### **Bewertung:**

Beurteilendes Richtverfahren mit Schulnotensystem (ganze Noten 1 bis 6).

Beurteilt wird das ruhige, aber fleißige und gleichmäßige Schreiten des Pferdes während und zwischen den Aufgaben. Das Pferd soll willig auf die möglichst minimalen Hilfen reagieren und gelassen, gehorsam und aufmerksam die

Aufgaben absolvieren. Höchstzeit (HZ) für den Parcours: 6 Minuten. Eine Aufgabe darf maximal 3-mal angeritten werden, danach muss die nächste Aufgabe begonnen werden. Drei nicht absolvierte Aufgaben führen zum Ausschluss. *Einsatz: 10,00 € für Erwachsene. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre zahlen 6,00€; SF: D*